

1

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 12.11.2020 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.51 Uhr

Anwesend: 7

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

- | | |
|----------------------------------------------|--------------------|
| 1. BGM Ries, Christian
(als Vorsitzender) | |
| 2. GV Buske, Uwe | |
| 3. GV Sojak, Kai | |
| 4. GV Burmester, Gerhard | |
| 5. GV Ilmenau, Marcus | |
| 6. GV Heitling, Maike | |
| 7. GV Braun, Bettina | fehlt entschuldigt |
| 8. GV Klockenkämper, Marcus | fehlt entschuldigt |
| 9. GV Asmussen, Bodo | |

b) Nicht stimmberechtigt:

1. Nicole Prehn, Protokollführerin
2. 12 Einwohner/-innen
3. Frau Lichtin und Herr Kühl, BSK (Bau- & Stadtplaner Kontor) - bis 20.10 Uhr
4. Klaus Lübker

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2020
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr.10 der Gemeinde Grambek für das Gebiet „Auf der Jörde / Am Brink“
 - Vertrag über Ausgleichsflächen
 - Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss
8. Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007
9. Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse 2010 bis 2017
10. Grambeks Wohnzimmer, hier: Auftragsvergabe Möbel
11. Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges (Mannschaftstransporter), hier: Auftragsvergabe
12. 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Grambek vom 16.12.2015
13. Verschiedenes

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 12.11.2020 im Dorfgemeinschaftshaus

2

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	<u>I. Öffentlicher Teil</u>			
1	<u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</u> Bgm Ries eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.			
2	<u>Anträge zur Tagesordnung</u> Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt. <u>2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit</u> Alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich behandelt.			
3	<u>Niederschrift der Sitzung vom 25.06.2020</u> Gegen die Niederschrift vom 25.06.2020 werden keine Einwände erhoben.			
4	<u>Bericht des Bürgermeisters</u> Bgm Ries berichtet über: Über- und außerplanmäßige Ausgaben des 2. HJ 2019, laut Anlage 1 Über- und außerplanmäßige Ausgaben des 1. HJ 2020, laut Anlage 2 25.06.2020: Letzte Gemeindevertretersitzung 09.07.2020: Amtsausschuss in Niendorf a. d. St. 13.07.2020: Begehung Ringstraße 6/6a durch Gemeindevertreter 23.07.2020: Amtsausschuss in Hornbek 15.09.2020: Beginn des Mediationsverfahrens der FFW Grambek und der UWG 23.09.2020: Arbeitssitzung des Finanzausschusses 01.10.2020: Termin von GV Buske und Bgm Ries beim Bauamt, Kreisverwaltung Ratzeburg / Alter B-Plan 6			

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 12.11.2020 im Dorfgemeinschaftshaus

3

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
-------------------	-------------------------	---------------------	-----------------------	----------------------------

01.10.2020: Verwaltungsausschuss in Breitenfelde

21.10.2020: Treffen der Verwaltung des Amtes Breitenfelde und Fa. Damm / Kosten Abrissarbeiten Ringstraße 6/6a

22.10.2020: Begehung mit Baufirma wegen anstehender Kabelarbeiten in der Kanalstraße

27.10.2020: Sitzung des Finanzausschusses

Feuerwehrangelegenheiten:

23.07.2020: Containerbrand bei Fa. Damm

25.07.2020: Einsatz in Güster

30.07.2020: Türöffnung

15.08.2020: Fehllalarm

5 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Ausschuss für Kultur und Soziales:

Coronabedingt nichts Aktuelles zu berichten

Finanzausschuss:

Der Vorsitzende, GV Burmester, berichtet über die Sitzung am 27.10.2020. Die Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse der Gemeinde Grambek wurden formell besprochen.

GV Burmester berichtet weiterhin, dass eine Finanzausschusssitzung für den 20.07.2020 geplant war. Als Tagesordnungspunkt hatte er u. a. das weitere Vorgehen Ringstraße 6/6a aufgeführt. Dieser und weitere Tagessordnungspunkte wurden jedoch abgelehnt und daher hat er die Ausschusssitzung absagen müssen. GV Burmester findet es unzutreffend, dass Ausschüsse nur mit Bewilligung des Bürgermeisters erfolgen können. Er sieht unter diesen Voraussetzungen die Zukunft der Gemeinde negativ. GV Burmester tritt daher von seinem Vorsitz des Finanzausschusses zurück.

Bgm Ries entgegnet, dass es korrekt ist, dass die Tagesordnung im Vorwege mit ihm abzustimmen sei. Den Rücktritt des Vorsitzes vom Finanzausschuss nimmt er zur Kenntnis.

(Anmerkung der Verwaltung: In dem Kommentar der Gemeindeordnung S-H ist unter § 46, Abs. 3 folgendes geregelt: Die Ausschussvorsitzenden legen nach Beratung mit d. Bürgerm. die Tagesordnung fest)

Bauen, Energie und Umwelt:

Kein Bericht, Ausschussvorsitzende fehlt entschuldigt

Ausschuss für Infrastruktur:

Kein Bericht, Ausschussvorsitzender fehlt entschuldigt

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 12.11.2020 im Dorfgemeinschaftshaus

4

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
-------------------	-------------------------	---------------------	-----------------------	----------------------------

6	<u>Einwohnerfragestunde</u>			
----------	------------------------------------	--	--	--

GV Sojak erkundigt sich, warum die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Energie und Umwelt zur weiteren Vorgehensweise Ringstraße 6/6a nicht stattgefunden hat. Bgm Ries erläutert, dass die Haushaltsplanung noch nicht abgeschlossen war und daher noch nicht feststand, in welchem Umfang Finanzmittel zur Verfügung stehen. Bei dem Vororttermin wurde eine grobe Planung besprochen. Architekten sollen angeschrieben werden; bisher gab es jedoch nur von einem Architektenbüro eine Zusage zur Planung, daher wurde bis dato kein akuter Handlungsbedarf gesehen.

Es wird diskutiert, wer die nicht anwesenden Gemeindevertreter*innen der letzten Sitzung über den Vororttermin hätte informieren müssen. (Auskunft der Kommunalaufsicht Kreis Hzt. Lbg.: Eine Auskunftspflicht der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters gegenüber der Gemeindevertretung und einzelnen Gemeindevertreterinnen oder Gemeindevertretern ergibt sich aus § 36 GO. Die Auskunftspflicht erstreckt sich laut Kommentar zu § 36 GO ausschließlich auf Sitzungen der Gemeindevertretung)

GV Sojak erfragt weiterhin, ob die angekündigte Mitgliederwerbung für die FFW „von Tür zu Tür“ erfolgt ist. Dies verneint Bgm Ries. Er habe neu zugezogene Bürger*innen angesprochen; weitere Mitgliederwerbung erfolgt im Winter.

Ein Einwohner beanstandet, dass der Tresen aus dem DGH ohne vorherige Unterrichtung entsorgt wurde. Der Bgm hätte die Wehrführung fragen können ob Bedarf besteht, oder den Tresen veräußern können. Bgm Ries entgegnet, dass er diesbezüglich Rücksprache mit GV Buske gehalten hat. GV Buske erläutert, dass der Tresen seinerzeit gebraucht gekauft wurde.

Der Einwohner erkundigt sich weiterhin, warum es bis dato keine Antwort auf das Schreiben vom 06.06.2020 der FFW zum Thema UVV „Schwarz-Weiß-Trennung“ gegeben hat. Dies will Bgm Ries prüfen. GV Asmussen erläutert, dass dies ein komplexes Thema sei, da größere bauliche Maßnahmen erforderlich sind. Er schlägt vor, dies im Ausschuss für Bauen, Energie und Umwelt zu besprechen und die Wehrführung der FFW hierzu einzuladen.

Bgm Ries gibt die Angelegenheit in den Ausschuss für Bauen, Energie und Umwelt.

GV Sojak erfragt für eine Einwohnerin, ob es die Möglichkeit einer digitalen Übertragung von Sitzungen gibt.

Bgm Ries erklärt, dass hierfür eine Änderung der Satzung erfolgen müsste. GV Asmussen berichtet, dass beim Land und der Stadt hierfür bisher nichts vorgesehen ist, man könnte jedoch über eine Plattform einen Zugang schaffen. Hierfür

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 12.11.2020 im Dorfgemeinschaftshaus

6

TOP

Beschluss

dafür

dagegen

Enthaltungen

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/

Gemeindevertreter: 9

Davon anwesend: 7

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung und Abwägung sowie Satzungsbeschluss

Herr Kühl vom BSK erläutert die Abwägungen, den Satzungsbeschluss sowie die eingegangenen Stellungnahmen.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

1.1 Anregungen von Personen zum Bebauungsplan Nr. 10 wurden nicht vorgetragen.

1.2 Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 10 – siehe Seite 1 bis 10 der Abwägungstabelle, die Anlage dieses Beschlusses ist.

1.3 Nachfolgende Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange haben Stellungnahmen abgegeben, aber keine Anregungen zum Bebauungsplan Nr. 10 vorgetragen:

-Deutscher Wetterdienst

-Gewässerunterhaltungsverband

-Vodafone GmbH

-Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

-Bundeswehr

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 12.11.2020 im Dorfgemeinschaftshaus

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
------------	------------------	--------------	----------------	---------------------

2014:

Die Gemeindevertretung Grambek stellt den Jahresabschluss 2014 fest und beschließt den Jahresüberschuss für 2014 in Höhe von 54.499,34 Euro wie folgt zu verbuchen:

Zuführung in die Ergebnisrücklage in Höhe von 10.899,87 Euro,

Zuführung in die allg. Rücklage in Höhe von 43.599,47 Euro.

Die Ergebnisrücklage verändert sich somit von 326.359,85 Euro auf 337.259,72 Euro (max. 25 % der allg. Rücklage erreicht), die allg. Rücklage verändert sich somit von 1.305.439,42 Euro auf 1.349.038,89 Euro.

2015:

Die Gemeindevertretung Grambek stellt den Jahresabschluss 2015 fest und beschließt den Jahresüberschuss für 2015 in Höhe von 16.714,93 Euro wie folgt zu verbuchen:

Zuführung in die Ergebnisrücklage in Höhe von 3.342,99 Euro,

Zuführung in die allg. Rücklage in Höhe von 13.371,94 Euro.

Die Ergebnisrücklage verändert sich somit von 337.259,72 Euro auf 340.602,71 Euro (max. 25 % der allg. Rücklage erreicht), die allg. Rücklage verändert sich somit von 1.349.038,89 Euro auf 1.362.410,83 Euro.

2016:

Die Gemeindevertretung Grambek stellt den Jahresabschluss 2016 fest und beschließt den Jahresfehlbetrag für 2016 in Höhe von 61.029,11 Euro wie folgt auszugleichen:

Entnahme aus der Ergebnisrücklage in Höhe von 61.029,11 Euro.

Die Ergebnisrücklage verändert sich somit von 340.602,71 Euro auf 279.573,60 Euro.

2017:

Die Gemeindevertretung Grambek stellt den Jahresabschluss 2017 fest und beschließt den Jahresüberschuss für 2017 in Höhe von 39.703,28 Euro wie folgt zu verbuchen:

Zuführung in die Ergebnisrücklage in Höhe von 39.703,28 Euro,

Die Ergebnisrücklage verändert sich somit von 279.573,60 Euro auf 319.276,88 Euro.

7

0

0

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 12.11.2020 im Dorfgemeinschaftshaus

11

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
10	<u>Grambeks Wohnzimmer, hier: Auftragsvergabe Möbel</u>			

Bgm Ries führt aus, dass die Gemeinde für die Umgestaltung des Anbaus am Dorfgemeinschaftshaus eine Förderung der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. von 80% für Maler-, Boden- und Elektroarbeiten sowie für Fensterbänke erhält. Die Anschaffung mobiler Trennwände und Möbel wird nicht gefördert. Für die Anschaffung neuer Möbel im Zuge der Maßnahme „Grambeks Wohnzimmer“ liegt ein Kostenangebot vor.

Es wird von der AFWG-Fraktion kritisiert, dass hierzu nicht im Bauausschuss beraten wurde: Die Transparenz sei nicht gegeben, da keine offiziellen Unterlagen vorgelegen hätten. Es wird von GV Sojak festgestellt, dass in einer Fraktionssitzung der UWG Möbel ausgesucht wurden.

Es wird kein Beschluss gefasst, die Beratung über die Anschaffung der neuen Möbel für „Grambeks Wohnzimmer“ wird in den Bauausschuss zurückverwiesen. Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

11	<u>Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges (Mannschaftstransporter), hier: Auftragsvergabe</u>
-----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------

In der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass ein neues / gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug (Mannschaftstransporter) angeschafft wird.

Eine Förderung durch den Kreis Herzogtum Lauenburg ist für einen Transporter nicht vorgesehen, wodurch auch ein Ausschreibungsverfahren entfällt.

Es liegt von einer Firma ein Angebot vor, welches bereits der Gemeindevertretung am 21.09.2020 per E-Mail zugesandt wurde.

Aufgrund dessen, dass der Gebrauchtwagenmarkt schnelllebig ist und nur eine knappe Reservierung möglich war, wurde nach Rücksprache mit dem Amt Breitenfelde eine Abstimmung per E-Mail durchgeführt.

Die Mehrheit der Gemeindevertretung hat dem Kauf zugestimmt. Vergleichsangebote wurden der Amtsverwaltung ebenfalls vorgelegt.

Formell muss der Beschluss noch in der Gemeindevertretung der Gemeinde Grambek abgestimmt werden.

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 12.11.2020 im Dorfgemeinschaftshaus

12

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	<p><u>Beschluss:</u></p> <p>Die Gemeindevertretung Grambek beschließt die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges (Mannschaftstransporter) der Firma Danacker & Laudien GmbH.</p>	7	0	0
12	<p><u>4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Grambek vom 16.12.2015</u></p> <p>Aufgrund von Gerichtsentscheidungen sind folgende Änderungen in der Hundesteuersatzung erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none">- Genauere Angaben der Rechtsvorschriften, welche zum Erlass der Satzungen berechtigen (Zitiergebot, SHGT-Info Nr. 25/20)- Entstehungszeitpunkt/Ende (§ 3) der Steuerschuld und die Festsetzung (§ 11, SHGT-Info Nr. 278/20). <p>In dem Zusammenhang wurden zusätzlich Anpassungen in der Datenverarbeitung u.a. vorgenommen.</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Die Gemeindevertretung Grambek beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Grambek vom 16.12.2015, wie aus der <i>Anlage 6</i> ersichtlich.</p>	7	0	0
13	<p><u>Verschiedenes</u></p> <p>Bgm. Ries teilt folgende Sachverhalte mit:</p> <p>Die vorgesehenen Kabelarbeiten in der Kanalstraße und den dazugehörigen Seitenstraßen sollen voraussichtlich im 1. Quartal 2021 beginnen.</p> <p>Am 23.11.2020 finden in der Schloßstraße und dem Heideweg ebenfalls Kabelarbeiten statt. Der Kindergarten ist nicht betroffen.</p> <p>Es liegt eine Förderzusage für die Anschaffung des Notstromaggregats und des Kraftstofftanks vor. Die Anschaffung ist bis zum 30.06.2021 terminiert. GV Sojak erfragt, ob die Förderung in voller Höhe zugesagt wurde. Dies wird vom Bgm bestätigt. GV Asmussen erläutert, dass hierfür ein Angebot über ein mittleres Notstromaggregat eingereicht wurde.</p>			

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 12.11.2020 im Dorfgemeinschaftshaus

TOP

Beschluss

dafür

dagegen

Enthaltungen

GV Burmester erkundigt sich nach der Bepflanzung des Kreises am Ortausgang Richtung Güster; der Bgm wollte sich seinerzeit darum kümmern. Bgm Ries erklärt, dass die Wildblumenwiese nicht aufgelaufen ist, so dass es aufgrund der schwierigen Pflege- und Bodenbedingungen vorerst bei Rasen bleiben wird.

GV Burmester erkundigt sich weiterhin, ob Änderungen am Storchennest möglich seien, da auch in diesem Jahr kein Storchennest dort genistet hat. Bgm Ries will sich vom NABU beraten lassen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und das gezeigte Interesse.

Er schließt die Sitzung um 20.51 Uhr.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführerin